

Modulbeschreibungen Kirchenmusik Master of Music

Version September 2014

Neu: Aufteilung des Wahlmoduls in freies Wahlmodul, Studium generale und berufsvorbereitendes Wahlmodul, jeweils mit verpflichtenden Anteilen.

Inhalt

1	Studienverlauf Master Kirchenmusik.....	3
2	Modulbeschreibungen instrumentale Kernmodule Master Kirchenmusik	4
2.1	Kernmodul 1 Instrumente Master Kirchenmusik	4
2.2	Kernmodul 2 Instrumente Master Kirchenmusik	6
3	Modulbeschreibungen nicht-instrumentale Kernmodule Master Kirchenmusik	7
3.1	Kernmodul 1 Nichtinstrumentale Hauptfächer Master Kirchenmusik.....	7
3.2	Kernmodul 2 Nichtinstrumentale Hauptfächer Master Kirchenmusik.....	8
3.3	Abschlussmodul Master Kirchenmusik.....	9
4	Kernmodule Chorisch-pädagogische Vermittlung Master Kirchenmusik	11
4.1	Kernmodul 1 Chorisch-pädagogische Vermittlung Master Kirchenmusik.....	11
4.2	Kernmodul 2 Chorisch-pädagogische Vermittlung Master Kirchenmusik.....	12
5	Musiktheoretische Module Master Kirchenmusik.....	13
5.1	Musiktheorie 1 Master Kirchenmusik.....	13
5.2	Musiktheorie 2 Master Kirchenmusik.....	14
6	Gottesdienstmodul Master Kirchenmusik.....	15
7	Musikwissenschaftliches Modul Master Kirchenmusik	16
8	Wahlmodule.....	17
8.1	Freies Wahlmodul	17
8.2	Wahlmodul Studium Generale.....	18
8.3	Berufsvorbereitendes Wahlmodul	19

Prüfungen: Es wird unterschieden zwischen Prüfungen und Studienleistungen. Prüfungen werden von einer Kommission abgenommen. Sie können einmal wiederholt werden und werden in der Regel am Ende eines Moduls durchgeführt. Studienleistungen werden von der Dozentin / dem Dozenten abgenommen. Sie können im Verlauf eines Moduls erbracht werden. Es handelt sich bei Studienleistungen z.B. um Referate, Hausarbeiten, Präsentationen, Klausuren, Tests verschiedener Art. Ihre Wiederholbarkeit ist nicht begrenzt. Beide Prüfungsarten werden in der Regel mit bestanden/nicht bestanden bewertet. Die Prüfungsleistungen in den Abschlussmodulen werden jedoch differenziert bewertet.

1 Studienverlauf Master Kirchenmusik

Module / Teilmodule (Fächer)	1. Sem.		2. Sem.		Prüf.	3. Sem.		4. Sem.		Prüf.	
	SWS	Cr	SWS	Cr		SWS	Cr	SWS	Cr		
Kernmodule instrumentale Hauptf.	K-1-I-KM-Ma					K-2-I-KM-Ma					
Orgel-Literaturspiel (E)	1	4	1	4	P	1	5	1	1	S	
Orgel-Improvisation (E)	1	4	1	4		1	4	1	1		
Klavier / hist. Tasteninstrumente (E)	1	3	1	3	P	1	4			P	
Kernmodule nichtinstrumentale Hauptfächer	K-1-NI-KM-Ma					K-2-NI-KM-Ma					
Orchesterleitung (G)	1	3	1	3	S	1	3	1	1	S	
Chorleitung (E)	2	4	2	4		2	4	2	1		
Gesang (E)	0,75	2	0,75	2	P	0,75	3	0,75	3	P	
Abschlussmodul											
Abschlussprojekt	Orgel-Literaturspiel										
	Kolloquium							15		P	
	Orgel-Improvisation										
weitere Prüfungen	Chorleitung							1		P	
	Oratorisches Konzert (öffentlich)							2		P	
	Orchesterleitung							1		P	
Kernmodule chorisch-pädagog. Vermittlung	K-1-CP-KM-Ma					K-2-CP-KM-Ma					
Chor (G)	3	1,5	3	1,5	S	3	1,5	3	1,5	S	
Übungschor (G)	1	0,5	1	0,5		1	0,5	1	0,5		
Musiktheoretisches Modul											
Theorie / Tonsatz (E)	Mth-1-KM-Ma				P						
Höranalyse (G)	0,5	2	0,5	2							
Masterseminar Analyse (S)						Mth-2-KM-Ma					
						1,5	2			S	
Gottesdienstmodul											
Gregorianik (G)	GDM-1-KM-Ma				P						
	1	1	1	1							
Musikwissenschaftliches Modul											
Musikwissenschaftliches Seminar (G)						Mw-1-KM-Ma					
						1,5	2			S	

E = Einzelunterricht;

G = Gruppenunterricht; S = Seminar

SWS = Semesterwochenstunden;

Cr. = Credits nach ECTS (1 Cr. = 30 h)

P = Prüfung vor Kommission; S = definierte Studienleistung; Details siehe Modulbeschreibungen bzw. Vorlesungsverzeichnis

Belegungszeitraum

Wahlmodule: Im Laufe des Studiums müssen im freien Wahlmodul, im berufsvorbereitenden und im Studium generale jeweils 3 Credits erworben werden

Summe Credits/Semester:

30

30

30

30

Credits gesamt: 120

2 Modulbeschreibungen instrumentale Kernmodule Master Kirchenmusik

2.1 Kernmodul 1 Instrumente Master Kirchenmusik

Modulbezeichnung /-code	Kernmodul 1 Instr-KM-Ma					K-1-I-KM-Ma
ECTS-Punkte	22					
Studiensemester	1. + 2. Semester					
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.		Credits
Lehrveranstaltungen (Art)	1.) Orgel-Literaturspiel (E)	prakt. Prüfung ca. 50 Minuten	35	205		8
	2.) Orgel-Improvisation (E)		35	205		8
	3.) Klavier / historische Tasteninstrumente (E)	prakt. Prüfung ca. 20 Minuten	35	145		6
Inhalte	<p>1.) Erarbeitung von anspruchsvollen Werken der Orgelliteratur aus einem breiten stilistischen Spektrum.</p> <p>2.) Erarbeitung und Vertiefung von unterschiedlichen Formen der choralgebundenen Improvisation (z.B. Duo, Trio, fugierte Formen, romantische Choralsonate) und verschiedenen Techniken der freien Improvisation (z.B. Passacaglia, Fantasie). Begleitsätze zu Kirchenliedern (Cantus firmus im Sopran, Tenor, Bass). Transpositionen von Begleitsätzen nach dem Gesangbuch.</p> <p>3.) Erarbeiten und Spielen von anspruchsvoller Klavierliteratur (einschließlich Kammermusik) aus allen Stilepochen bis zum 20./21. Jahrhundert. Weitere Schwerpunkte: Vom-Blatt-Spiel und Liedbegleitung in höherem Schwierigkeitsgrad.</p>					
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Technisch sichere und stilistisch differenzierte Interpretation. - Erweiterung der technischen Grundlagen und phantasievolle, kreative Gestaltung im gottesdienstlichen Kontext. - Erlangung eines technisch und musikalisch hohen Niveaus beim Vortrag von Klavierrepertoire und Kammermusikliteratur. Souveräne Bewältigung des Vom-Blatt-Spiels und fundierte Qualifikation für die spezifischen Anforderungen der Liedbegleitung. Ausprägung einer reifen, überzeugenden pianistisch-künstlerischen Persönlichkeit. 					

Leistungsnachweis	<p>1.+ 2.) Dauer: ca. 50 Minuten - keine Werke aus der Aufnahmeprüfung: Vorspiel von drei anspruchsvollen Werken unterschiedlicher Stilistik. Eines dieser Werke ist in einem Zeitraum von vier Wochen selbständig zu erarbeiten und wird von der/dem Fachlehrer/in ausgewählt.</p> <p>Improvisation:</p> <p>a) Mit mindestens drei Tagen Vorbereitungszeit: zwei Choralbearbeitungen in unterschiedlichen Stilen, eines davon als Trio mit Cantus firmus im Tenor.</p> <p>b) Ohne Vorbereitungszeit: Zwei Choralbearbeitungen nach dem Gesangbuch Intonationen und Begleitsätze (auch transponiert bis zu einer Terz). Die Aufgaben werden von der Fachlehrerin/vom Fachlehrer gestellt.</p> <p>3.) Dauer: ca. 20 Minuten. Vortrag von mindestens zwei anspruchsvollen Klavierstücken (d. h. auch von Sonatensätzen) aus verschiedenen Epochen. Ggf. kann ein Stück aus der Kammermusik- oder Konzertliteratur vorgetragen werden. Die Stücke, die in dieser Zwischenprüfung gespielt werden, können in das Programm der Abschlussprüfung aufgenommen werden.</p> <p>Mindestens 85 % Anwesenheit; rechtzeitige Anmeldung zum vorgegebenen Prüfungstermin</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung
Koordination	Fachgruppensprecherin Kirchenmusik
Empfohlene Basisliteratur	n.V.

2.2 Kernmodul 2 Instrumente Master Kirchenmusik

Modulbezeichnung /-code	Kernmodul 2 Instr-KM-Ma		K-2-I-KM-Ma			
ECTS-Punkte	15					
Studiensemester	3. + 4. Semester					
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenz-zeit	Vor-/Nachbe.		Credits
Lehrveranstaltungen (Art)	1.) Orgel-Literaturspiel (E)	Studienleistung	35	145		6
	2.) Orgel-Improvisation (E)		17,5	132,5		5
	3.) Klavier / histor. Tasteninstrumente (E) nur 3. Semester	prakt. Prüfung ca. 40 Minuten	17,5	102,5		4
Inhalte	<p>1.) Erarbeitung und Vertiefung von anspruchsvollen, gewichtigen Werken der Orgelliteratur.</p> <p>2.) Erweiterung und Vertiefung von unterschiedlichen Formen der choralgebundenen und freien Improvisation in einem breiten stilistischen Spektrum (barock, klassisch/romantisch, 20./21.Jh.).</p> <p>3.) Erarbeiten und Spielen von anspruchsvoller Klavierliteratur (einschließlich Kammermusik) aus allen Stilepochen bis zum 20./21. Jahrhundert. Weitere Schwerpunkte: Klavierauszugspiel, Vom-Blatt-Spiel und Liedbegleitung in höherem Schwierigkeitsgrad.</p>					
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Technisch sichere, stilistisch differenzierte und eigenständige künstlerische Interpretation eines breiten Spektrums der Orgelliteratur. - Künstlerisch und liturgisch anspruchsvolles gottesdienstliches Spiel. Hinführung zu konzertanter Improvisation. - Erlangung eines technisch und musikalisch hohen Niveaus beim Vortrag von Klavierrepertoire und Kammermusikliteratur. Souveräne Bewältigung des Vom-Blatt-Spiels und fundierte Qualifikation für die spezifischen Anforderungen der Liedbegleitung. Ausprägung einer reifen, überzeugenden pianistisch-künstlerischen Persönlichkeit. 					
Leistungsnachweis	<p>1.) + 2.) Teilnahme an internem Vorspiel, z.B. Klassenabend, Musizierstunde o.ä. Prüfungen siehe Abschlussmodul.</p> <p>3.) Dauer: ca. 40 Minuten; Vortrag von mindestens drei schweren Klavierwerken aus verschiedenen Stilepochen einschließlich des 20./21. Jahrhunderts, ggf. teilweise aus dem Solokonzert – oder Kammermusikrepertoire. Mindestens eine vorbereitete anspruchsvolle Liedbegleitung. Vom-Blatt-Spiel einer mittelschweren Liedbegleitung und/oder eines Klavierauszugs.</p> <p>Mindestens 85 % Anwesenheit; rechtzeitige Anmeldung zum vorgegebenen Prüfungstermin</p>					
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Modulprüfung K1-I-KM-Ma					
Koordination	Fachgruppensprecherin Kirchenmusik					
Empfohlene Basisliteratur	n.V.					

3 Modulbeschreibungen nicht-instrumentale Kernmodule Master Kirchenmusik

3.1 Kernmodul 1 Nichtinstrumentale Hauptfächer Master Kirchenmusik

Modulbezeichnung /-code	Kernmodul 1 Nichtinstrumental-KM-Ma		K-1-NI-KM-Ma			
ECTS-Punkte	18					
Studiensemester	1. + 2. Semester					
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.		Credits
Lehrveranstaltungen (Art)	1.) Orchesterleitung (G)	Studienleistungen	35	145		6
	2.) Chorleitung (G)		70	170		8
	3.) Gesang (E)	prakt. Prüfung ca. 15 Minuten	26,25	93,75		4
Inhalte	<p>1.) Erarbeiten einer differenzierten Schlagtechnik, Analysieren und Einrichten von unterschiedlichen Partituren unter stilistischen und aufführungspraktischen Gesichtspunkten. Übersicht über die Verknüpfung instrumentaler und vokaler Bestandteile innerhalb einer Partitur anhand von geeigneter Literatur des kirchenmusikalischen und chorsinfonischen Repertoires. Erwerb effizienter Probenmethoden.</p> <p>2.) Differenzierte Arbeit an Schlagtechnik und Gestensprache. Vertiefung einer persönlichen Ausdrucksweise. Erweiterung der Kenntnisse zur Behandlung der Laienstimme im Chor. Ausführliche Erarbeitung und Erwerb vielfältiger Probenmethoden für unterschiedliche Chorbesetzungen und Schwierigkeitsgrade. Erarbeitung von typischen Chorwerken des berufsspezifischen Repertoires unter besonderer Berücksichtigung neuer Literatur. Ausarbeitung differenzierter Interpretationen. Erwerb stilistischer Kompetenz und Fähigkeit zur Vermittlung künstlerischer Impulse.</p> <p>3.) Differenzierte Entwicklung des individuellen Stimmfaches und verstärkte Arbeit an Tonus, Registerausgleich, Ansatz und Stimmeinsatz, gegebenenfalls an der Artikulation auch bei der Sprechstimme. Gesteigerter Schwierigkeitsgrad der Gesangsliteratur und erhöhte Gewichtung künstlerischer Gestaltung.</p>					
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zum Erfassen und Durchdringen komplexer Partituren des oratorischen und chorsinfonischen Repertoires. Technische Bewältigung aller dirigistischen Anforderungen. - Fähigkeit zu klarer Zeichengebung und effizienter Probentechnik mit unterschiedlichen Chorbesetzungen. Kompetenz zu selbständiger und stilsicherer Interpretation. - Erweitertes Wissen über stimmliche Vorgänge. Fähigkeit zum sicheren Einsatz der Stimmtechnik. Kompetenz zu anspruchsvoller künstlerischer Gestaltung unterschiedlicher Gesangsliteratur höheren Schwierigkeitsgrades. 					
Leistungsnachweis	<p>1.) + 2.) Studienleistung: aktive Teilnahme. Prüfungen siehe Abschlussmodul.</p> <p>3.) Dauer ca. 15 Min.: Vortrag von mindestens zwei Werken unterschiedlichen Charakters aus verschiedenen Stilepochen, darunter eine größere Form (Arie, anspruchsvolles Kunstlied).</p> <p>Mindestens 85 % Anwesenheit; rechtzeitige Anmeldung zum vorgegebenen Prüfungstermin</p>					

Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung
Koordination	Fachgruppensprecherin Kirchenmusik
Empfohlene Basisliteratur	n.V.

3.2 Kernmodul 2 Nichtinstrumentale Hauptfächer Master Kirchenmusik

Modulbezeichnung /-code	Kernmodul 2 Nichtinstrumental-KM-Ma		K-2-NI-KM-Ma			
ECTS-Punkte	15					
Studiensemester	3. + 4. Semester					
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.		Credits
Lehrveranstaltungen (Art)	1.) Orchesterleitung (G)	Studienleistung	35	85		4
	2.) Chorleitung (G)		70	80		5
	3.) Gesang (E)	prakt. Prüfung ca. 25 Minuten	26,25	153,75		6
Inhalte	<p>1.) Vertiefen der differenzierten Schlagtechnik, Ausprägung einer eigenen dirigentischen Ausdrucksweise. Erkennen und Antizipieren spieltechnischer Besonderheiten und Schwierigkeiten, Entwickeln geeigneter Hilfestellungen und flüssiger Probenabläufe. Arbeit an instrumentalen und vokalen Bestandteilen innerhalb einer Partitur und ihre Verknüpfung miteinander anhand geeigneter Literatur des typischen Repertoires. Erwerb effizienter Probenmethoden. Training der Fähigkeit zur konzeptionellen Vorbereitung und flexiblen Gestaltung von Proben. Zeitmanagement.</p> <p>2.) Vertiefung, Erweiterung und Differenzierung der erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in der Schlagtechnik. Weitere Aspekte der nonverbalen Kommunikation. Ergänzung und Erweiterung der Probenmethodik, Anregungen zu effizienter Arbeitsweise mit unterschiedlichen Chören, Training der komplexen Wahrnehmung, Erwerb eines exemplarischen Repertoires, das die Übertragung auf ein breites Spektrum der Chorliteratur ermöglicht. Beschäftigung mit Fragen der chorischen Stimmbildung, verbunden mit entsprechenden Übungen. Analyse und Ausarbeitung differenzierter Interpretationen, Erwerb stilistischer Kompetenz.</p> <p>3.) Weiterentwicklung des individuellen Stimmfaches und der persönlichen Klangfarbe. Verstärkte Arbeit an Tonus, Registerausgleich, Ansatz und Stimmeinsatz, gegebenenfalls an der Artikulation auch bei der Sprechstimme. Repertoireerwerb anspruchsvoller Gesangsliteratur unterschiedlicher und vielfältiger Richtungen. Besonders hohe Gewichtung künstlerischer Gestaltung.</p>					

Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zum Erfassen und Durchdringen komplexer Partituren des oratorischen und chorsinfonischen Repertoires. Fähigkeit zu zielgerichteten Proben mit unterschiedlichen Orchesterbesetzungen, Erwerb technischer Kompetenz zur Bewältigung aller dirigentischen Anforderungen laut Prüfungsbedingungen. - Fähigkeit zur Durchführung eines öffentlichen Konzertes mit einem Werk für Soli, Chor und Orchester laut Prüfungsbedingungen. Fähigkeit zur Durchführung einer Chorprobe mit Erarbeitung eines anspruchsvollen Chorwerkes. - Ausprägung eines individuellen Stimmklanges. Fähigkeit zum sicheren Einsatz der Stimmtechnik. Kompetenz zu anspruchsvoller künstlerischer Gestaltung und selbständiger Interpretation.
Leistungsnachweis	<p>1.) + 2.) Studienleistung: Öffentliche Probe 3.) Dauer ca. 25 Minuten</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Auswendiger Vortrag (Ausnahme: Oratorium) von mindestens drei Werken unterschiedlichen Charakters aus verschiedenen Stilepochen, darunter eine größere Form (Arie, anspruchsvolles Kunstlied). 2. Ein a-cappella gesungenes Werk. Auf künstlerische Gestaltung wird verstärkt geachtet. 3. Vortrag eines vorbereiteten Textes (fakultativ). 4. Nachweis der Kenntnis physiologischer Grundbegriffe der Stimmbildung, speziell der chorischen Stimmbildung im Laienchor (auch aus den Modulen Chorleitung und Phonetik). <p>Mindestens 85 % Anwesenheit; rechtzeitige Anmeldung zum vorgegebenen Prüfungstermin</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Modulprüfung K1-I-KM-Ma
Koordination	Fachgruppensprecherin Kirchenmusik
Empfohlene Basisliteratur	n.V.

3.3 Abschlussmodul Master Kirchenmusik

Modulbezeichnung /-code	Abschlussmodul KM-Ma	AB-KM-Ma
ECTS-Punkte	19	
Studiensemester	4. Semester	
Dauer / Art des Moduls	1 Semester / Pflichtmodul	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Vorbereitungszeit Credits
Prüfungen Master-Abschlussprojekt	1.) Orgel-Literaturspiel (zweifache Wertung)	180 6
	2.) Kolloquium (zweifache Wertung)	150 5
	3.) Orgel-Improvisation (zweifache Wertung)	120 4
	4.) Orchesterleitung (zweifache Wertung)	30 1

Weitere Prüfungen	5.) Chorleitung (einfache Wertung)	30	1
	6.) Oratorisches Konzert (einfache Wertung)	60	2
Inhalte der Masterprüfung	<p>Das Abschlussprojekt besteht aus einem öffentlichen Konzert, einem Kolloquium sowie der Orgel-Improvisation.</p> <p>1.)+ 2.) In Konzert und Kolloquium müssen folgende Werke enthalten sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Musik aus der Zeit bis 1750 (außer J. S. Bach): 2 Werke - Musik von J. S. Bach: 1 freies Werk, 1 Triosonate und 2 Choralbearbeitungen - Musik der Klassik/Romantik (1750-ca.1900): 2 Werke - Musik des 20./21.Jh.: 2 Werke (davon ein Werk, das innerhalb der letzten 50 Jahre komponiert wurde) <p>Eines dieser Werke ist in einem Zeitraum von 4 Wochen selbständig zu erarbeiten und wird von der / dem Fachlehrer/in ausgewählt.</p> <p>Das Konzert ist durch ein kommentiertes Konzertprogramm zu dokumentieren. Vom Blatt-Spiel einer mittelschweren Vorlage. Das Kolloquium enthält außerdem Fragen zur Orgelliteratur.</p> <p>Das Programm darf keine Werke aus der Aufnahmeprüfung, bzw. der 1. Modulprüfung enthalten. Dauer: Konzert ca. 60 Minuten Kolloquium ca. 60 Minuten.</p> <p>3.) Dauer: ca. 40 min:</p> <p>a) Mit 5 Tagen Vorbereitungszeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein großes choralgebundenes Werk (z.B. Partita, Choralfantasie) - ein freies Orgelstück zu einem gegebenen Thema (musikalisches Thema oder Bild oder Text). <p>b) Ohne Vorbereitungszeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - zwei Choralbearbeitungen nach dem Gesangbuch - Vorspiele und Begleitsätze zu Kirchenliedern (Cantus firmus im Sopran, Tenor und Bass) <p>Die Aufgaben werden von dem/der Fachlehrer/in gestellt.</p> <p>Weitere Prüfungen:</p> <p>4.) Dauer: ca. 45 Minuten; Durchführen einer Orchesterprobe, vorzugsweise mit dem zur öffentlichen Aufführung vorbereiteten Werk für Chor, Soli und Orchester (siehe Master-Abschlussprüfung Chorleitung /Konzert)</p> <p>5.)+6.) Dauer: ca. 60 Minuten; Öffentliche Aufführung eines selbständig erarbeiteten Werkes für Soli, Chor und Orchester. Alternativ: Aufführung einer Folge von Chorwerken a-cappella aus unterschiedlichen Epochen. Durchführung einer Chorprobe mit einem vorgegebenen anspruchsvollen Werk der Chorliteratur auch unter Berücksichtigung stimmbildnerischer Aspekte. Vorlage eines Probenkonzepts, Vorbereitungszeit 2 Wochen.</p>		
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Modulprüfung K1-I-KM-Ma, aktive Teilnahme an den Modulen des zweiten Jahres		
Koordination	Fachgruppensprecherin Kirchenmusik		
Empfohlene Basisliteratur	n.V.		

4 Kernmodule Chorsch-pädagogische Vermittlung Master Kirchenmusik

4.1 Kernmodul 1 Chorsch-pädagogische Vermittlung Master Kirchenmusik

Modulbezeichnung /-code	Kernmodul 1 Chorsch-pädagogisch-KM-Ma		K-1-CP-KM-Ma			
ECTS-Punkte	4					
Studiensemester	1. + 2. Semester					
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenz-zeit	Vor-/Nachbe.		Credits
Lehrveranstaltungen (Art)	1.) Chor (G)	Studienleistung	105	-		3
	2.) Übungschor (G)	Studienleistung	35	-		1
Inhalte	<p>1.) Erarbeitung von Chorliteratur a cappella oder mit Orchester. Gehörschulung, Ensembletechniken, stilgerechte Aufführung von Musik verschiedener Epochen. Außerdem Stimmbildung und Vermittlung von Proben- und Probentechniken.</p> <p>2.) Chorische Stimmbildung und Probenarbeit unter Leitung von Studierenden aus allen Semestern.</p>					
Qualifikationsziele	<p>- Kenntnis der Arbeitsweise eines Chores. Repertoirekenntnis der Chorliteratur. Fähigkeit, mit der eigenen Stimme im Verband eines Ensembles angemessen umgehen zu können. Spezielle Kenntnisse in den Bereichen Homogenität, Balance und Intonation.</p> <p>- Erwerb von Literaturkenntnis. Reflexion unterschiedlicher Probenmethoden. Diskussion verschiedener Konzepte. Training einfacher und komplizierter Schlagtechnik.</p>					
Leistungsnachweis	<p>1.) Studienleistung: Proben- und Konzerteilnahme</p> <p>2.) Studienleistung: Durchführung von Proben und chorischer Stimmbildung nach Vereinbarung. Mindestens 85 % Anwesenheit</p>					
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung					
Koordination	Fachgruppensprecherin Kirchenmusik					
Empfohlene Basisliteratur	n.V.					

4.2 Kernmodul 2 Chorsch-pädagogische Vermittlung Master Kirchenmusik

Modulbezeichnung /-code	Kernmodul 2 Chorsch-pädagogisch-KM-Ma		K-2-CP-KM-Ma			
ECTS-Punkte	4					
Studiensemester	3. + 4. Semester					
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenz-zeit	Vor-/Nachbe.		Credits
Lehrveranstaltungen (Art)	1.) Chor (G)	Studienleistung	105	-		3
	2.) Übungschor (G)	Studienleistung	35	-		1
Inhalte	Siehe Modul K-1-CP-KM-Ma.					
Qualifikationsziele	Siehe Modul K-1-CP-KM-Ma.					
Leistungsnachweis	1.) Studienleistung: Proben- und Konzerteilnahme 2.) Studienleistung: Durchführung von Proben und chorischer Stimmbildung nach Vereinbarung. Mindestens 85 % Anwesenheit					
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Modulprüfung K-1-CP-KM-Ma					
Koordination	Fachgruppensprecherin Kirchenmusik					
Empfohlene Basisliteratur	n.V.					

5 Musiktheoretische Module Master Kirchenmusik

5.1 Musiktheorie 1 Master Kirchenmusik

Modulbezeichnung /-code	Musiktheorie 1 Master Kirchenmusik	Mth-1-KM-Ma				
ECTS-Punkte	4					
Studiensemester	1. + 2. Semester					
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.		Credits
Lehrveranstaltungen (Art)	1.) Theorie / Tonsatz / Komposition (E)	Klausur 180 Minuten	17,5	42,5		2
	2.) Höranalyse (G)		35	25		2
Inhalte	<p>1.) Ansätze der analytischen Betrachtung. Techniken der Analyse bei Werken aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Techniken des Arrangierens. Entwicklung kompositorischer Ideen für ein bestehendes Ensemble. Umgang mit aufführungstechnischen Problemen.</p> <p>2.) Vertiefend der höranalytische Arbeit. Großformale Analyse und Analyse im Detail anhand von Werken oder Werkausschnitten mit komplexeren Strukturen unterschiedlicher Besetzungen und Stilepochen. Interpretationsvergleiche und Aspekte historischer Aufführungspraxis.</p>					
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Anwendung der Analysemethoden auf ein Werk aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Anwendung der bisher erworbenen satztechnischen Kenntnisse in der Praxis. Fähigkeit zu kreativem Umgang mit den jeweils aktuell möglichen Besetzungen und Fähigkeiten von Mitwirkenden. - Fähigkeit zur ordnenden Wahrnehmung eines komplexen Werkes oder Werkausschnittes und zur Gewichtung der verschiedenen kompositorischen Elemente. Fähigkeit zur Beschreibung der Struktur (im Detail und im Ganzen) einer Komposition. 					
Leistungsnachweis	<p>1.) + 2.) Klausur, Dauer 180 Minuten</p> <p>Mindestens 85 % Anwesenheit</p>					
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung					
Koordination	Fachgruppensprecherin / Fachgruppensprecher Kirchenmusik, Musiktheorie					
Empfohlene Basisliteratur	n.V.					

5.2 Musiktheorie 2 Master Kirchenmusik

Modulbezeichnung /-code	Musiktheorie 2 Master Kirchenmusik	Mth-2-KM-Ma				
ECTS-Punkte	2					
Studiensemester	3. oder 4. Semester					
Dauer / Art des Moduls	1 Semester / Pflichtmodul					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfung	Präsenz-zeit	Vor-/Nachbe.		Credits
Lehrveranstaltungen (Art)	Masterseminar Analyse (G)	Studienleistung	26,25	33,75		2
Inhalte	<p>Verschiedene Aspekte zu einem musikalischen Werk werden thematisiert und bearbeitet.</p> <p>Es werden nicht nur rein musikalische Inhalte differenziert betrachtet, sondern auch Implikationen dieser Inhalte hinein in allgemein ästhetische, philosophische, zeitgeschichtliche und soziologische Sichtweisen.</p>					
Qualifikationsziele	<p>Ausbau der Fähigkeit, selbständig musikalische Werke auf deren ästhetische, soziologische, harmonische oder formale Aspekte hin zu durchleuchten.</p> <p>Schärfung und Differenzierung der sprachlichen Ausdrucksmöglichkeiten zusammen mit einem klaren Vorstellungsvermögen, so dass eine Darstellung rein musikalischer oder auch musik-semantischer oder musik-soziologischer Aspekte erreicht wird.</p>					
Leistungsnachweis	<p>Studienleistung: Hausarbeit gemäß den oben beschriebenen Qualifikationszielen, in Absprache mit dem Fachlehrer/ der Fachlehrerin.</p> <p>Mindestens 85 % Anwesenheit</p>					
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Modulprüfung K-1-CP-KM-Ma					
Koordination	Fachgruppensprecherin / Fachgruppensprecher Musiktheorie					
Empfohlene Basisliteratur	n.V.					

6 Gottesdienstmodul Master Kirchenmusik

Modulbezeichnung /-code	Gottesdienstmodul Master Kirchenmusik		GDM-1-KM-Ma			
ECTS-Punkte	2					
Studiensemester	1.+2. Semester					
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfung	Präsenz-zeit	Vor-/Nachbe.		Credits
Lehrveranstaltungen (Art)	Gregorianik (G)	prakt. Prüfung ca. 15 Minuten	35	25		2
Inhalte	Ausgehend von einer Wiederholung der Quadratnotation und ihrer Besonderheiten liegt ein erster Schwerpunkt auf der Handschriftenkunde, beschränkt auf die Codices St. Gallen 359, Einsiedeln 121 und Laon 239. Das mündet in das zentrale Thema des Moduls, die Semiologie (Neumenkunde), die in ihrer Bedeutung für die sängerische Gestaltung, als Geste der Singleitung, als Ausdruck theologischer Rhetorik und als Auslöser für Tonkorrekturen gegenüber der Vaticana besprochen wird. In der Arbeit mit dem Graduale Triplex steht die Formenlehre im Mittelpunkt: Gesänge des Ordinarium, des Propriums sowie Hymnen und andere Formen werden unter semiologischen Gesichtspunkten erarbeitet. Das Modul wird abgerundet durch Informationen zur Literaturkunde, zur Spiritualität und zur Entwicklungs- und Forschungsgeschichte.					
Qualifikationsziele	Sicherer Umgang mit dem Graduale Triplex. Fähigkeit zur selbstständigen semiologischen Erarbeitung größerer Gesänge (mit Tonkorrekturen). Kenntnis der Entwicklung. Kenntnis ergänzender Literatur sowie der wichtigsten Formen. Fähigkeit zur Nutzung der St. Galler Neumen als dirigistische Gesten.					
Leistungsnachweis	Dauer: 15 Min.; Nachweis der Kenntnis der Entwicklung der Gregorianik. Nachweis der Kenntnis ergänzender Literatur und der Formenlehre. Singen größerer Gregorianischer Choräle in semiologischer Interpretation (vorbereitet und vom Blatt). Mindestens 85 % Anwesenheit					
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung					
Koordination	Fachgruppensprecherin / Fachgruppensprecher Kirchenmusik					
Empfohlene Basisliteratur	Arbeitsgrundlage: Graduale Triplex, Solesmes 1979; G.Joppich: Der Gregorianische Choral					

7 Musikwissenschaftliches Modul Master Kirchenmusik

Modulbezeichnung /-code	Musikwissenschaft 1 Master Kirchenmusik	MW-1-KM-Ma				
ECTS-Punkte	2					
Studiensemester	3. Semester (empfohlen) oder 2. Semester					
Dauer / Art des Moduls	1 Semester / Pflichtmodul					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfung	Präsenz-zeit	Vor-/Nachbe.		Credits
Lehrveranstaltungen (Art)	Musikwissenschaft (G)	Studienleistung	26,25	33,75		2
Inhalte	Vertiefte Beschäftigung mit einem Thema des gewählten Fachgebietes: Musikwissenschaft oder Liturgik oder Hymnologie					
Qualifikationsziele	Fähigkeit zur selbständigen Erarbeitung und überzeugenden Darstellung kirchenmusikalisch relevanter Themen auf einem der o.g. Gebiete.					
Leistungsnachweis	Studienleistung: Hausarbeit oder Referat, Themen in Absprache mit dem Fachlehrer/ der Fachlehrerin Mindestens 85 % Anwesenheit					
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung					
Koordination	Fachgruppensprecherin / Fachgruppensprecher Musikwissenschaft					
Empfohlene Basisliteratur	n.V.					

8 Wahlmodule

Zusätzlich zu den Pflichtmodulen müssen in jedem Jahr Angebote aus dem Wahlbereich belegt werden. Der Wahlbereich ist aufgeteilt in ein freies Wahlmodul (W-frei mit 3 Credits), ein Wahlmodul Studium generale (W-sg mit 3 Credits) und das berufsvorbereitende Wahlmodul (W-bv mit 3 Credits). Die den Wahlmodulen zugeordneten Veranstaltungen sowie deren Teilnahmevoraussetzungen werden mit jedem Vorlesungsverzeichnis festgelegt.

Die jeweils erforderlichen Credits werden im Verlauf des gesamten Studiums erworben und sind nicht an einzelne Semester gebunden (siehe Verlaufsplan).

8.1 Freies Wahlmodul

Modulbezeichnung /-code	Freies Wahlmodul				W-frei	
ECTS-Punkte	7					
Studiensemester	1. bis 4. Semester					
Dauer / Art des Moduls	4 Semester / Wahlmodul					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.	Credits	
Lehrveranstaltungen (Art)	Semesterweise wechselnde Angebote. Die Veranstaltungen werden im jeweiligen Vorlesungsverzeichnis veröffentlicht (G)	Studienleistung	unterschiedlich	unterschiedlich	Im gesamten Studium 3	
Inhalte	Vertiefende oder auch ergänzende Inhalte bezogen auf das Studium					
Qualifikationsziele	Vertiefung und Individualisierung des Studiums					
Leistungsnachweis	Studienleistung: Wird zu Beginn einer Veranstaltung bekanntgegeben. Mindestens 85 % Anwesenheit					
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung; Gute Kenntnisse der deutschen Sprache					
Koordination	Dekanat zwölf					
Empfohlene Basisliteratur	n.V.					

8.2 Wahlmodul Studium Generale

Modulbezeichnung /-code	Wahlmodul Studium Generale				W-sg
ECTS-Punkte	4				
Studiensemester	1. bis 4. Semester				
Dauer / Art des Moduls	4 Semester / Wahlmodul				
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.	Credits
Lehrveranstaltungen (Art)	Semesterweise wechselnde Angebote. Die Veranstaltungen werden im jeweiligen Vorlesungsverzeichnis veröffentlicht (G)	Studienleistung	unterschiedlich	unterschiedlich	Im gesamten Studium 3
Inhalte	Die Studierenden werden in diesem Bereich mit unterschiedlichen Wissensbeständen konfrontiert.				
Qualifikationsziele	Schärfung der Reflexion auf das eigene Fach durch den Perspektivwechsel und den damit verbundenen Methodenwechsel.				
Leistungsnachweis	Studienleistung: Wird zu Beginn einer Veranstaltung bekanntgegeben. Mindestens 85 % Anwesenheit				
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung; Gute Kenntnisse der deutschen Sprache				
Koordination	Dekanat zwölf				
Empfohlene Basisliteratur	n.V.				

8.3 Berufsvorbereitendes Wahlmodul

Modulbezeichnung /-code	Berufsvorbereitendes Wahlmodul				W-bv
ECTS-Punkte	4				
Studiensemester	1. bis 4. Semester				
Dauer / Art des Moduls	4 Semester / Wahlmodul				
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	Prüfungen	Präsenzzeit	Vor-/Nachbe.	Credits
Lehrveranstaltungen (Art)	Semesterweise wechselnde Angebote. Die Veranstaltungen werden im jeweiligen Vorlesungsverzeichnis veröffentlicht (G)	Studienleistung	unterschiedlich	unterschiedlich	Im gesamten Studium 3
Inhalte	Angebote, die Hilfestellungen geben, im Berufsleben Fuß zu fassen. Dazu gehören das strategische Karrieremanagement sowie die Erarbeitung neuer Berufsbilder.				
Qualifikationsziele	Kompetenzen, die neben der reinen Fachkompetenz Grundfähigkeiten der Partizipation wie Schreiben, Präsentieren und Reflektieren vermitteln.				
Leistungsnachweis	Studienleistung: Wird zu Beginn einer Veranstaltung bekanntgegeben. Mindestens 85 % Anwesenheit				
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung; Gute Kenntnisse der deutschen Sprache				
Koordination	Dekanat zwölf				
Empfohlene Basisliteratur	n.V.				